

# Edeka Nord spendet 40 000 Euro für „Keine Gewalt gegen Kinder“

Weitere Unterstützung der Aktion von „Appen musiziert“

**KREIS PINNEBERG** Gewalt gegen Kinder und Jugendliche muss ein Ende haben. Deshalb hat im vergangenen Jahr „Appen musiziert“ die Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ ins Leben gerufen. Inzwischen sind 84 Partner dabei. Auch Edeka Nord. Das Unternehmen hat nun 40 000 Euro für die Aktion gespendet und ist damit der bisher größte Einzelspender.

## Ein Euro pro Kauf ab 50 Euro spendet

„Wir freuen uns sehr darüber. Damit kommen wir unserem Ziel, möglichst vielen traumatisierten Kindern zu helfen, deutlich näher“, sagt Initiator Rolf Heidenberger. Ende November konnten Edeka-Kunden an-



Rufen seit August zum Spenden auf: Schirmherr und Ministerpräsident Daniel Günther (erste Reihe, 4. von links) und Initiator Rolf Heidenberger (erste Reihe, 3. von links) mit Vertretern des Bündnisses aus Wirtschaft, Kirche, Politik und Gesellschaft, das die Aktion unterstützt.

Foto: Michael Ruff

lässlich des internationalen Tags der Kinderrechte eine Woche lang die Aktion unterstützen. Pro Einkauf per Edeka-App von mehr als

50 Euro wurde ein Euro an „Appen musiziert“ gespendet. Zusammengekommen sind 13 000 Euro - die das Unternehmen kurzerhand

auf 20 000 Euro aufstockte. „Wir sehen in Kindern unsere Zukunft und möchten ihnen nach der schweren Corona-Zeit etwas zurück-

geben“, sagt Stefan Giese, Geschäftsführer von Edeka Nord. Während einer ersten Spendenaktion hatte das Unternehmen bereits für die ersten 1000 privaten Spenden zusätzlich jeweils 20 Euro gespendet.

## 82 Partner sind noch bis 30. April dabei

Damit sollen Projekte und Einrichtungen unterstützt werden, die Kindern und Jugendlichen, die psychischer oder körperlicher Gewalt ausgesetzt waren oder sind, helfen. Von den 82 Partnern für die Aktion haben sich laut Heidenberger einige bereits sehr kreativ und erfolgreich in die Aktion eingebracht.

Aufgrund der Pandemie mussten allerdings einzelne

ausfallen. „Wir haben den Aktionszeitraum deshalb auf den 30. April verlängert“, sagt Heidenberger. Der Initiator betont, dass alle Spenden dabei zu 100 Prozent dort landen, wo sie hinsollen: bei den Kindern und nicht im Personal oder der Verwaltung. Seit 1990 setzt sich „Appen musiziert“ für das Wohl kranker Kinder ein und hat bislang mehr als 6,7 Millionen Euro gesammelt und gespendet.

## Aktuelles Spendenkonto für die Aktion

Das Spendenkonto: Sparkasse Südholstein, IBAN: DE60 2305 1030 0511 2289 75  
Kontoinhaber: Appen musiziert e.V., Verwendungszweck: Keine Gewalt an Kindern.

fin